



Niederschrift

-öffentlich-

der Sitzung des Ortsbeirates Berlinchen

Sitzungsdatum: Mittwoch, 25.02.2026

Uhrzeit: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Sitzungsort: Berlinchen

Sitzungsraum in der "Alten Schule" Berlinchen
Weg zum Kindergarten 1
16909 Wittstock/Dosse

Anwesend

1. stv. Vorsitzender

Ralf-Thomas Schulz

von der Verwaltung

Tina Besler
Christian Bürkle
Celina Schmidt
Holger Schönberg
Dr. Philipp Wacker

Ortsvorsteher*innen

Astrid Struck

stv. Ortsvorsteher*in

Tino Kerber

Ortsbeiratsmitglied

Stefan Werner

Entschuldigt Abwesend

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 14.01.2026
4. Einwohnerfragestunde
5. öffentliche Vorlagen
- 5.1. Verlagerung der Hortbetreuung der Ortsteilkindertagesstätten Berlinchen, Dossow, Fretzdorf und Freyenstein an den Standort Waldring zum 01.08.2026 **BV/138/2026**
- 5.2. Schließung der Kindertagesstätten Villa Sonnenschein und Regenbogen in der Stadt Wittstock/Dosse **BV/139/2026**
- 5.3. Verkehrsentwicklungsplan – 1. Fortschreibung mit Stand Januar 2026 **BV/142/2026**
- 5.4. Kommunaler Wärmeplan für die Stadt Wittstock/Dosse **BV/154/2026**
6. Ortsteilbudget
7. Sonstiges

Beschlüsse zur Niederschrift

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ortsvorsteherin, Frau Struck, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Frau Struck stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit drei anwesenden Mitgliedern des Ortsbeirates fest.

TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Frau Struck beantragt abweichend der Hauptsatzung der Stadt Wittstock/Dosse und der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wittstock/Dosse jedem Anwesenden/Betroffenen eine Beteiligung unter dem Tagesordnungspunkt 4 betr.: Einwohnerfragstunde zum Thema Kita- und Schulstandortplanung einzuräumen.

Abstimmung:

einstimmig beschlossen.

Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine weiteren Hinweise; sie wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3 Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 14.01.2026

Zur vorliegenden Niederschrift vom 14.01.2026 gibt es keine Hinweise; sie wird bestätigt.

einstimmig beschlossen

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Persönliches Statement Frau Struck:

Angelehnt an die Frage zur Complan Analyse möchte ich als Vertreterin der Interessen, Belange, Sorgen – hier insbesondere der Eltern und in Anbetracht der Zukunft des Ortsteiles Berlinchen und hier auch der benachbarten Dörfer folgendes anmerken und kritisieren.

Die Analyse wurde in Auftrag gegeben auf Grund eines Beschlusses durch die SVV- zur Erstellung mehrerer Varianten als Entscheidungs- und Diskussionsgrundlage.

Diese Varianten wurden nicht erstellt. Es wird lediglich die Schließung von Kitas in den Ortsteilen Fretzdorf und Berlinchen vorgeschlagen- Auf Grund rückläufiger Geburtenzahlen und auch des schlechten Zustandes der Kitas. Von einem Kommunal- Planungsbüro von einer Verwaltung einer flächengroßen Stadt, in der auch in der Fläche Bürger wohnen und auch aus kommunalpolitischer Sicht hätte ich mir erhofft, wie man an Lösungsmöglichkeiten arbeitet, wie man denn – auch den Bedürfnissen in der Fläche gerecht werden kann. Wie man seine Stadt mit den umliegenden Dörfern attraktiv und lebenswert gestalten kann. Wie man ggf. den Zuzug bzw. den Verbleib junger Familien in den Dörfern unterstützen kann.

All diese Fragen blieben bei der langen Auseinandersetzung unbeantwortet.

Das ist enttäuschend.

Diese Schließung, welche zum 31.07.2026, sollte sie zum Beschluss werden, wäre für unseren Bereich eine klare kommunalpolitische Aussage zum Nachteil von Kindern und Bildung und Nachteil der Dörfer bzw. ihrer Bewohner und auch zum Nachteil der Stadt Wittstock.

Frau Struck gibt ein kurzes Resümee über die öffentlichkeitswirksame Bürgerversammlung am 18.02.2026.

Der Einladung gefolgt waren etwa 90 Personen.

Darunter Ortsbeiräte, Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, viele Eltern und Großeltern, Ehrenamtler aus den Nachbardörfern und die MAZ. Es wurden im Verlauf dieser Versammlung viele Fragen zusammengetragen und auch der Unmut über Vorgehensweise, Intransparenz und Beschlussbegründung kundgetan.

Per Protokoll wurden folgende Fragen zusammengetragen:

1. Worin begründet ist dieser sehr kurzfristige Schließstermin?

Termin ist schuljahresbedingt.

2. Warum wurden/ werden seitens der Stadt die Eltern nicht informiert?

Keine aussagefähige Antwort durch den Bürgermeister, rechtzeitige Information erfolgte an die Ortsbeiräte und Stadtverordneten – Widerspruch Astrid Struck.

3. Wie wurden Wege und Zeiten, die Eltern aus den Dörfern zurücklegen müssen in die Entscheidung einbezogen?

Keine aussagefähige Antwort. Grund der Schließung sind zu wenig Kinder, Fachkompetenz der Ämter nicht ausreichend, dafür wurde die Studie beauftragt.

4. Wie würde die Eingewöhnung der von der Schließung betroffenen Kinder erfolgen? Wir reden allein in Berlinchen von 8 in den letzten Monaten NEU eingewöhnten Kindern.

Kitawahl der Eltern ist gegeben. Bsp.: In der Kita Waldring sind von 336 Plätzen nur 236 belegt.

Herr Riemer (Ortsvorsteher Rossow) – Kritik an der Arbeit der Stadtverwaltung – keine Beteiligung der Eltern und der Ortsämter bei der Beschlussvorbereitung.

Herr Koop (Ortsvorsteher Fretzdorf) – keine Transparenz, Variante Schließung einer Kita in der Stadt Wittstock, Beschlussvorlage gestützt auf ein unzureichendes Gutachten.

Herr Pelzer (betroffenes Elternteil) – Ortsteile werden nicht in die Entscheidungsfindung einbezogen.

Herr Stintmann (betroffenes Elternteil) - verliert eine von den Eltern der Kitakinder unterzeichnete Stellungnahme zur beabsichtigten Schließung der Kita in Berlinchen. (siehe Anlage 2)

5. Wie stellt sich die Stadtverwaltung der Bürgermeister die Entwicklung und die Mitnahme der Ortsteile in der Fläche vor?

Astrid Struck – Keine Info an die Stadtverordneten. Die Analyse wurde lediglich im Bildungsausschuss vorgestellt.

Frau Peter – keine Transparenz durch die Stadtverwaltung.

Frau Posselt (Einrichtungsleitung Griebsee): stellt die Partnerschaft zwischen der Kita und ihrer Einrichtung vor und betont die Bedeutsamkeit für sie als Arbeitgeberin mit 52 Unterschriften der Mitarbeiter und Bewohner. (siehe Anlage 3, aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht)

Herr Manz (Ortsvorsteher Dossow) Kritik am Vorgehen der Stadt Wittstock/Dosse.

Frau Meissner – Gutachten gründlich studiert, befremdlich ist die Aussage, dass die Kinder in Wittstock pädagogisch besser betreut werden. Vorzug kleiner Kita-Einrichtungen erläutert.

6. Welche Kita- Konzepte bietet die Stadt den Eltern an? Welche Konzepte sind ansprechend für den ländlichen Raum?

Frau Besler (Amtsleiterin Amt für Bildung, Jugend und Soziales) – Kita-Konzepte sind öffentlich einsehbar.

7. In welchem baulichen Zustand befindet sich die Kita Dossespatzen? Ist dort eine langfristige Unterbringung vorgesehen. Bekannt ist dazu ein erheblicher Sanierungsstau. Zu welchen Kosten unter welchen Bedingungen der Unterbringung der Kinder wird diese wann erfolgen?

Herr Bürkle (Amtsleiter Bauamt) – Kita Waldring wird derzeit instandgesetzt, keine Aussage zum Investitionsstau Kita Dossespatzen. Gutachten macht keine Aussagen zum finanziellen Sanierungsstau der Wittstocker Kitas.

Herr Riemer – Schließungsentscheidung hat schwerwiegende Folgen für das Zusammenleben in den Dörfern. Auswirkungen auf ehrenamtliche Tätigkeiten, Resignation und Enttäuschung der Ehrenamtler, z.B. Feuerwehr.

8. Warum forciert die Stadtverwaltung mit dieser Beschlussvorlage die Schließung der Kitas in den Außenbereichen und hat kein eigenes Interesse an dem Fortbestand der Einrichtungen in der Fläche, die dem Bedarf der Bewohner in den Dörfern und insbesondere den Kindern weitaus gerechter werden würde?

Zur Beantwortung der restlichen Fragen kam es nicht mehr. Ende der Bürgerfragestunde.

9. Warum wird Eltern aus den Ortsteilen eine größere Mobilität abverlangt?

Zur Beantwortung der restlichen Fragen kam es nicht mehr. Ende der Bürgerfragestunde

10. Bezüglich des Hortes – Es betreffe zunächst die 1. Klässler – bzw. besteht auch nach wie vor die Möglichkeit, die Betreuung der Hortkinder in den Kitas vornehmen zu lassen. Es ist keine gesetzliche Verpflichtung die Kinder direkt angegliedert an der Schule betreuen zu lassen. Es geht hier grundsätzlich um ein ganztägiges Betreuungsangebot. Wurden auch Lösungen Ihrerseits in Betracht gezogen oder unterstützt, die eine Betreuung in den Kitas nach wie vor entsprechend der Vorgaben ermöglichen würden?

Zur Beantwortung der restlichen Fragen kam es nicht mehr. Ende der Bürgerfragestunde.

11. Wie kam es zur Complan Beauftragung - und warum gibt es nur eine Variante?

Frau Grubetzki – Sanierungsstau in den meisten Kitas der Stadt Wittstock/Dosse. Was passiert mit den Kindern der zu sanierenden Großkitas in der Zeit der Baumaßnahmen, wenn jetzt kleine Kitas geschlossen werden? Warum schließt man nicht eine völlig unterbelegte Kita in Wittstock/Dosse? Man muss kleinere Kitakonzepte in der Fläche erhalten, um auf den Dörfern eine angemessene Betreuung zu gewährleisten.

Der Investitionsstau in Berlinchen soll jetzt auf dem Rücken der Kinder ausgetragen werden?

Herr Dr. Wacker – Personaltechnisch können nicht alle Kitas erhalten werden. Für Kitas gibt es keine Fördergelder, dafür ist viel Geld in die digitale Ausstattung des Gymnasiums geflossen. Selbst freie Kitabetreiber ziehen sich auf Grund der derzeitigen Situation zurück.

TOP 5 öffentliche Vorlagen**TOP 5.1** Verlagerung der Hortbetreuung der Ortsteilkindertagesstätten Berlinchen, Dossow, Fretzdorf und Freyenstein an den Standort Waldring zum 01.08.2026
Vorlage: BV/138/2026

Der Ortsbeirat Berlinchen kritisiert, dass die Stadtverwaltung nicht von vornherein allen Ortsbeiräten die Beschlussvorlage zur Befassung vorgelegt hat. Das hat mit transparenter Kommunikation nichts zu tun.

Der Ortsbeirat Berlinchen sieht folgende Punkte der Beschlussvorlage kritisch bzw. als nicht gegeben:

1. Laut Gesetzesvorlage ist die Ganztagsbetreuung in diesem Jahr lediglich für die 1. Klassen vorgesehen und soll bis 2029 stufenweise erweitert werden > das wird in der vorliegenden Beschlussvorlage nicht berücksichtigt!
2. Die Busbegleitung ist anders als in der Beschlussvorlage dargestellt aktuell nicht gesetzlich verpflichtend!
3. Es ist überhaupt noch nicht klar, wieviel der 35 Kinder zukünftig das Ganztagsangebot am Waldring in Anspruch nehmen > es handelt sich hierbei um eine Freiwilligkeit seitens der Sorgeberechtigten!

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wittstock/Dosse beschließt die Hortbetreuung in den Ortsteilkindertagesstätten Berlinchen, Dossow, Fretzdorf und Freyenstein zum 31.07.2026, aufgrund der Einführung des Gesetzes zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagsförderungsgesetz - GaFöG), dauerhaft einzustellen und Hortangebote in die städtische Ganztagsbetreuung zu integrieren bzw. am Standort Waldring aufzunehmen.

Die Empfehlung des Ortsbeirates wird nicht erteilt.

einstimmig abgelehnt

Ja 0 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.2 Schließung der Kindertagesstätten Villa Sonnenschein und Regenbogen in der Stadt Wittstock/Dosse
Vorlage: BV/139/2026

Der Ortsbeirat Berlinchen kritisiert, dass die Stadtverwaltung nicht von vornherein ALLEN Ortsbeiräten die Beschlussvorlage zur Befassung vorgelegt hat. Das hat mit transparenter Kommunikation nichts zu tun.

Der Ortsbeirat Berlinchen sieht folgende Punkte der Beschlussvorlage kritisch bzw. als nicht gegeben.

zu Fretzdorf:

1. So wie laut Beschlussvorlage vielen Eltern aus der Kernstadt nicht zugemutet werden kann ihre Kinder in die Ortsteile zu bringen, kann das umgekehrt den Eltern aus den Ortsteilen ebenso wenig zugemutet werden.

2. Es wurden keinerlei Möglichkeiten in Erwägung gezogen, die obere Etage der Kita Villa Sonnenschein anderweitig zu nutzen (Wohnungen...), für eine Projektierung seitens der Ortsvorsteher war nicht genügend Zeit vorhanden.
3. Die Zahlen hinsichtlich zukünftiger Investitionen an beiden Kita Standorten lassen keine transparente Nachverfolgung zu.
4. Das altersbedingte Ausscheiden der Einrichtungsleitung als Schließungsgrund in der Beschlussvorlagen anzufügen, hält der Ortsbeirat für kurzgedacht und vorgeschoben.

zu Berlinchen:

1. Es wird - sowohl für die Kinder als auch für die Eltern als unzumutbar angesehen, derart kurzfristig in eine andere Einrichtung zu wechseln. Langfristig geplant, wurden die Kinder in die Obhut einer kommunalen Einrichtung zur Betreuung mit einem entsprechenden Vertrag gegeben. Eine Verlässlichkeit insbesondere eines abgegebenen Wahlversprechens ist hier nicht ersichtlich.
2. Mit der Schließung der Kita stünden aus hiesiger Sicht keine verlässlichen langfristig durchdachten Betreuungsalternativen zur Verfügung.
3. Ein entsprechend finanzielles bzw. pädagogisch durchdachtes Betreuungskonzept ist nicht bekannt.
4. Die Complan- Analyse, auf welche die Schließungen basieren, weist nur eine in eine Richtung gedacht und forcierte Variante aus. Dies widerspricht dem Anspruch, den diese erfüllen sollte.
5. Die für Berlinchen zu Buche stehende ausstehende Investition ist zum einen nicht stichhaltig belegt, von vornherein pauschal durch wen auch immer künstlich hoch beziffert worden und in einem so kurzen Zeitraum auch nicht erforderlich.
6. Wir möchten mit einem überdachten und angepassten ländlichen Kita - Konzept der Stadt Wittstock/Dosse ein Angebot machen, da wir der Überzeugung sind, dass ländliche, naturnahe Konzepte mit einer geringeren Kinderzahl für junge Familien und ihre Kinder weitaus attraktiver sind und der Bildung, dem Kindeswohl zuträglicher. Zudem bietet der Bestand einer Kita unserer Region weitaus mehr Entwicklungschancen als eine Schließung.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wittstock/Dosse beschließt:

1. Auf dem Gebiet der Stadt Wittstock/Dosse werden ab dem 01.08.2026 folgende Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Wittstock/Dosse betrieben:
 - Kindertagesstätte Kinderland
 - Kindertagesstätte Dossespatzen
 - Kindertagesstätte Waldring
 - Kindertagesstätte Waldwichtel
 - Kindertagesstätte Spatzennest
2. Die Kindertagesstätte Villa Sonnenschein wird zum 31.07.2026 dauerhaft geschlossen.
3. Die Kindertagesstätte Regenbogen wird zum 31.07.2026 dauerhaft geschlossen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - die Betreuung der betroffenen Kinder in anderen Kindertagesstätten innerhalb des Stadtgebietes sicherzustellen,
 - die Eltern rechtzeitig und umfassend über Betreuungsalternativen zu informieren und Angebote zur Betreuung in anderen städtischen Kindertagesstätten zu unterbreiten,
 - die notwendigen organisatorischen, rechtlichen und finanziellen Maßnahmen umzusetzen.

Die Empfehlung des Ortsbeirates wird nicht erteilt.

einstimmig abgelehnt

Ja 0 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.3 Verkehrsentwicklungsplan – 1. Fortschreibung mit Stand Januar 2026
Vorlage: BV/142/2026

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Wittstock/Dosse beschließen den Verkehrsentwicklungsplan in der Fassung der 1. Fortschreibung vom Januar 2026.

Die Empfehlung des Ortsbeirates wird erteilt.

einstimmig beschlossen

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.4 Kommunalen Wärmeplan für die Stadt Wittstock/Dosse
Vorlage: BV/154/2026

Die Stadtverordnetenversammlung Wittstock/Dosse beschließt den Kommunalen Wärmeplan für die Stadt Wittstock/Dosse (Anlage 1).

Die Empfehlung des Ortsbeirates wird erteilt.

einstimmig beschlossen

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6 **Ortsteilbudget**

Es gibt zur Beschlussfassung vom 14.01.2026 keine Änderung zum Ortsteilbudget 2026.

TOP 7 **Sonstiges**

Keine Informationen.

Wittstock/Dosse, 11.05.2026

Astrid Struck
Ortsvorstand

Celina Schmidt
f. d. R. der Übernahme aus dem Originalprotokoll